

# Vereint über Generationen hinweg

## Eine generationenübergreifende Erklärung

**MEET  
PROJECT**

Funded by  
the European Union

1. Wir, jüngere und ältere Menschen, teilen gemeinsame Werte und Interessen, die durch Dialog, gemeinsame Treffen, Zusammenarbeit und Austausch gefördert werden. Altersbedingte Stereotypen konzentrieren sich häufig auf das, was Generationen trennt, anstatt das zu feiern, was jüngere und ältere Menschen verbindet.
  2. Jüngere und ältere Menschen haben gemeinsame Herausforderungen erlebt. Die Finanzkrise, die Folgen der COVID-19-Pandemie, den Krieg in der Ukraine und die Klimakrise - all diese Ereignisse haben dazu beigetragen, die Sichtweisen jeder Generation auf die Welt zu verändern und stellen neue Realitäten für alle Altersgruppen dar.
  3. Jüngere und ältere Menschen erleben häufig Diskriminierung in verschiedenen Lebensbereichen und während ihres gesamten Lebensverlaufs allein aufgrund ihres Alters, was die gleichberechtigte Ausübung aller Menschenrechte in allen Lebensphasen beeinträchtigt. Bestimmte Gruppen älterer und jüngerer Menschen in verletzlichen Situationen leiden darüber hinaus unter vielfachen und sich überschneidenden Formen der Diskriminierung.
  4. Die Verbindung zwischen den Generationen, Dialog und ehrenamtliche Arbeit bieten die Möglichkeit, Menschen zusammenzubringen, um ein besseres Verständnis zu fördern, Gemeinsamkeiten kennenzulernen und Vielfalt zu feiern. Die COVID-19-Pandemie hat uns an die Bedeutung einer starken Solidarität zwischen den Generationen erinnert. Wir erleben diese Solidarität weiterhin täglich auf lokaler Ebene, unter anderem durch innovative Projekte des generationenübergreifenden Zusammenlebens sowie durch Gemeinschaftsaktivitäten, die verschiedene Altersgruppen zusammenbringen.
  5. Im Kontext der Klimakrise sind sowohl ältere als auch jüngere Generationen zunehmend von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen und werden sich mehr und mehr dessen bewusst, dass es nicht nur um ihre Welt geht, sondern um die Lebensqualität und Gesundheit des Planeten für alle aktuellen und zukünftigen Generationen.
  6. In einer zunehmend digitalen Umgebung ist es notwendig sicherzustellen, dass niemand aufgrund des schnellen Aufkommens neuer, oft kostenintensiver Technologien zurückgelassen wird, während gleichzeitig der Zugang zu einem sicheren Raum für einen Online-Dialog Priorität hat.
1. Verurteilen wir alle Arten von Diskriminierung aufgrund des Alters. Wir fordern die Europäischen Institutionen auf, die Beendigung der Altersdiskriminierung während des politischen Zyklus von 2024-2029 zur Priorität zu machen.
  2. Ermutigen wir jede Bürgerin und jeden Bürger, politisch wie auch nachhaltig zu handeln und sich bewusst für zukünftige Generationen zu engagieren, damit die heute getroffenen Entscheidungen morgen einen positiven Beitrag für Menschen und den Planeten schaffen.
  3. Unterstützen wir den Austausch zwischen den Generationen und das Zusammengehörigkeitsgefühl in allen Bereichen der Gesellschaft. Dadurch wird es möglich, die aktuellen Themen besser zu verstehen und gleichzeitig bessere Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Diese Gelegenheiten für Zusammenarbeit und Gespräche, einschließlich der Freiwilligenarbeit zwischen den Generationen, sollten gefeiert und unterstützt werden.
  4. Rufen wir das Europäische Parlament ausdrücklich dazu auf, die Beiträge anzuerkennen, die jüngere und ältere Menschen zur Gesellschaft leisten, und die Rechte aller Menschen, die in der EU leben, zu schützen, zu respektieren und zu erfüllen.
  5. Fordern wir einen gesunden Online-Raum, der auf gegenseitigem Respekt beruht, sowie den Zugang zu digitalen demokratischen Gesprächen für alle Altersgruppen.

